



Cloppenburg, 09. Mai 2008

*Auszug  
aus dem*  
**Protokoll**

**Unfallkommission**

- Stadt Cloppenburg / Landkreis Cloppenburg -  
am 06. Mai 2008

*1-Jahres-Unfalltypen-Steckkarte 2007  
3-Jahres-Unfalltypen-Steckkarte 2005 - 2007*

In der Tagung der Unfallkommission - Stadt Cloppenburg / Landkreis Cloppenburg - am 18. März 2008 wurde festgelegt, dass die Unfallhäufungsstellen 15, 98 und 111 sowie die Unfallhäufungslinien 38, 63 und 103 in der Örtlichkeit zu überprüfen sind.

**Teilnehmer:**

Herr Kleene,	Nieders. Landesbehörde für Straßenbau u. Verkehr, Geschäftsbereich Lingen
Herr Nolopp	Landkreis Cloppenburg, Ordnungsamt, Verkehrslenkung
Herr Fangmann	Polizeiinspektion Cloppenburg / Vechta

**Beratende Mitglieder:**

Herr Schaaf	Nieders. Landesbehörde für Straßenbau u. Verkehr, SM Friesoythe
Herr Feike	Nieders. Landesbehörde für Straßenbau u. Verkehr, SM Lönigen

**05. Unfallhäufungsstelle 98 (Neu)**

1-Jahres-Unfalltypen-Steckkarte (5 gleichartige Verkehrsunfälle)

**Verkehrsbehörde: Landkreis Cloppenburg**

**Baulastträger: NLStbV – GB Lingen**

**Friesoythe, Stadt Friesoythe, (L 831 / B 72 / Gemeindestraße „Emsstraße“)**

**Knoten, außerhalb, - 60 km/h -**

Aufgrund des Unfallgeschehens wurde in der Sitzung vereinbart, dass ein Ortstermin durch die Unfallkommission erfolgen soll.

Zur Erhöhung der Sicherheit des Verkehrs sind Änderungen erforderlich. Von den Mitgliedern der Unfallkommission wurde beschlossen:

**Kurzfristige Maßnahmen:**

1. Zur Verdeutlichung der erlaubten Benutzung des gemeinsamen Geh- / Radweges für beide Fahrtrichtung ist **das Zusatzschild „Auf kreuzenden Radverkehr von links und rechts achten“** über das vorhandene Verkehrszeichen 205 in der Stadtstraße „Emsstraße“ anzubringen.
2. Zur besseren Erkennbarkeit ist die vorhandene **Radfahrerfurt** in der Stadtstraße „Emsstraße“ zu **erneuern**.

3. Der im Einmündungsbereich „Emsstraße“ sichtbehindernd stehende **Betonpfeiler** zur Kenntlichmachung einer Wasserleitung ist **aus dem Sichtdreieck zu entfernen** und zu versetzen.
4. Die im Einmündungsbereich „Emsstraße“ aufgestellte **Wegweisung ist aus dem Sichtdreieck zu entfernen** und an den vorhandenen Laternenpfahl sowie ins Pflanzbeet zu versetzen.
5. Die **Anpflanzungen im Pflanzbeet sind beständig niedrig zu halten**, damit das Sichtdreieck aus der untergeordneten „Emsstraße“ nicht beeinträchtigt wird.

Langfristige Maßnahme:

6. Für den Knoten ist durch den Straßenbaulastträger eine **Leistungsfähigkeitsberechnung** durchzuführen.

06. Unfallhäufungslinie 38

3-Jahres-Unfalltypen-Steckkarte – SP (3 Unfälle mit schwerem Personenschaden)

**Verkehrsbehörde:** Landkreis Cloppenburg

**Baulastträger:** NLStbV – GB Lingen

**Ikenbrügge / Mehrenkamp, Stadt Friesoythe,**

**Landesstraße 832, km 13.2 – km 18.0,**

**Strecke, außerhalb, - 100/80/60 km/h -**

Aufgrund des Unfallgeschehens wurde in der Sitzung vereinbart, dass ein Ortstermin durch die Unfallkommission erfolgen soll.

Zur Erhöhung der Sicherheit des Verkehrs sind Änderungen erforderlich. Von den Mitgliedern der Unfallkommission wurde beschlossen:

Kurzfristige Maßnahmen:

1. Auf der Unfallhäufungslinie ist kurzfristig die **Erneuerung der Fahrbahnmarkierung** erforderlich.
2. Auf der Unfallhäufungslinie sind die **Bäume zu entfernen** die **direkt am Fahrbahnrand** oder in **Kurven stehen, wo eine erhöhte Abkommwahrscheinlichkeit** vorhanden ist und sie nicht durch Schutzplanken gesichert werden können.
3. Zudem ist es unerlässlich, dass auf der Strecke weiterhin in **regelmäßigen Abständen Geschwindigkeitsmessungen durch die Polizei und durch die Kommune** durchgeführt werden.

Langfristige Maßnahme:

4. Die Strecke vom Ortsausgang Friesoythe bis zum sanierten Teilstück Einmündung „Kellerdamm“ ist in einem derart schlechten baulichen Zustand, dass hier eine **Grundsaniierung der gesamten Fahrbahn** erforderlich ist.

Zur Erhöhung der Sicherheit des Verkehrs sind für die Kurve bei Kilometer 12.7, also außerhalb der Unfallhäufungslinie, ebenfalls Veränderungen erforderlich:

Kurzfristige Maßnahmen:

1. Ausdehnung des geschwindigkeitsreduzierten Bereichs durch **Versetzung** des **Verkehrszeichens 274 (70 km/h)** bis Kilometer 13.2. Das Verkehrszeichen ist in Fahrtrichtung Kampe beidseitig aufzustellen.
2. **Wiederholung** des **Verkehrszeichens 274 (70 km/h)** bei Kilometer 12.8 in Fahrtrichtung Friesoythe.
3. Aufstellung des **Verkehrszeichens 278 (Ende der zul. Höchstgeschwindigkeit 70 km/h)** in Fahrtrichtung Friesoythe bei Kilometer 13.2.
4. Durchführung von **Geschwindigkeitsmessungen** regelmäßigen Abständen durch **Polizei und Kommune**.